



## Wasserverband Eifel-Rur (WVER) – Zentrale Vergabe

### Vergabe von öffentlichen Aufträgen nach der VgV

#### Dienstleistung Erneuerung der dritten Reinigungsstufe auf der Kläranlage Aachen-Brand

Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei erhalten Sie die Vergabeunterlagen zur v. g. Maßnahme mit der Bitte um Einreichung eines Teilnahmeantrages.

#### Vergabeunterlagen

**Vergabeart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**

**Auskunft erteilt: Julia Stump**

**Vergabenummer: 10354686**

**Ablauf der Einreichungsfrist: 26.10.2026, 23:59 Uhr**

**Abgabeort: Ausschließlich über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen**

Folgende beigefügten Anlagen werden Vertragsbestandteil:

#### **(Zum Verbleib beim Bieter)**

- Bewerbungsbedingungen des WVER (VgV)
- ggfs. ergänzende Vertragsbedingungen
- die Aufgabenbeschreibung
- die Zusammenstellung der einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise
- Anschreiben elektronischer Rechnungsempfang
- Datenschutzerklärung & Datenverarbeitung
- die Musterausfertigung des Ingenieurvertrages
- ggfs. Pläne / Zeichnungen / Erläuterungen u. w.

#### **(Zurück an die Zentrale Vergabe)**

- Teilnahmeantrag
- geforderte Nachweise, Erklärungen und Nachweise
- ggfs. Nachunternehmerleistungen
- ggfs. Erklärung Bieter- / Arbeitsgemeinschaft

Neben den v. g. Unterlagen, werden alle übrigen mit den Vergabeunterlagen übersandten Unterlagen Vertragsbestandteil.

#### **1. Kommunikation:**

Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

#### **2. Hinweise:**

- Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Ziffer 9 Angebotsschreiben bzw. Ziffer 8 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen) Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG), sowie eine Wirtschaftsauskunft bei der Creditreform anfordern.



**Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen als kostenloser Download zur Verfügung. Die Weitergabe der Vergabeunterlagen an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen (in jeglicher Form) sind nicht gestattet.**

**3. Wertung der Teilnahmeanträge:**

die genaue Bewertung des einzureichenden Teilnahmeantrages (1. Verfahrensstufe) und der Wertung der Angebotsphase (2. Verfahrensstufe) sind der beigefügten Bewertungen Auswahlstufe I & II und/oder der Aufgabenstellung zu entnehmen.

**4. Verzeichnis der mit den Teilnahmeunterlagen vorzulegenden Nachweise und Erklärungen:**

**Die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind der beigefügten Zusammenstellung zu entnehmen.**

Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, behalten wir uns vor, auf die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen, fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen oder fehlende, unvollständige leistungsbezogene Unterlagen zu verzichten, sofern genügend Bewerbungen vorliegen, die die gestellten Kriterien vollständig erfüllen.

**5. Losweise Vergabe:**

☒ nein

☐ ja,    ☐ Teillose    ☐ Fachlose

Angebot ist möglich:

☐ für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ max.        Los(e)\*

☐ min.        Los(e)\*

☐ für alle Lose

*\* Der Bieter kann auf alle Lose ein Angebot einreichen, jedoch wird einem Bieter nur die angegebene maximale bzw. minimale Anzahl an Losen zugeteilt.*

**6. Einreichung des Teilnahmeantrages:**

**Der Teilnahmeantrag, inkl. der zugehörigen Anlagen, ist ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen und mittels Textform nach § 126b BGB oder mittels elektronischer Signatur bzw. elektronischem Siegel zu signieren.**

**Hierbei ist zu beachten, dass nach § 126b BGB eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, bei Angebotsabgabe erfolgen muss, da sonst die Bestimmungen des § 126b BGB nicht erfüllt sind und ein Ausschluss des Angebotes erfolgt.**

Die Öffnung der elektronisch eingereichten Teilnahmeanträge erfolgt gemäß § 55 VgV.

**Der Wasserverband Eifel-Rur verfährt bzgl. der Nichtberücksichtigung von Teilnahmeanträgen gemäß § 134 GWB.**

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV für die 2. Verfahrensstufe vor, den Zuschlag auf ein Erstangebot zu erteilen, ohne zuvor verhandelt zu haben.



Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, behalten wir uns vor, auf die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen, fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen oder fehlende, unvollständige leistungsbezogene Unterlagen zu verzichten, sofern genügend Bewerbungen vorliegen, die die gestellten Kriterien vollständig erfüllen.

**7. Nachprüfungsstelle (§ 156 GWB):**

Die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen erfolgt durch die Vergabekammer Westfalen, 48147 Münster, E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

**8. Einlegung von Rechtsbehelfen:**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit

- 1.) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
- 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**9. Sonstiges:**

**Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:**

- Aufträge werden elektronisch erteilt.
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
- Die Zahlung erfolgt elektronisch.

**Ergänzung zur elektronischen Rechnungsstellung:**

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des Wasserverband Eifel-Rur (WVER) als Auftraggeber nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Vergabunterlagen.

**Wertungskriterium „Wirtschaftlichkeit“**

Bei loser Vergabe, dazu zählen auch mehrere Lose, erfolgt die Vergabe gemäß dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit. Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung in der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).

**Wertungskriterium „Kombinationsrabatte“**

Kombinationsrabatte bei Beauftragung mehrerer Lose sind ausdrücklich erlaubt. Der Kombinationsrabatt muss in der 2. Verfahrensstufe mit der Einreichung des Honorarangebotes eindeutig formuliert sein. Auf eine unmissverständlich formulierte Bedingung ist die exakte prozentuale Rabatthöhe anzugeben. Die Bedingung kann dabei frei gewählt werden, z. B. für den Erhalt von mindestens zwei Losen oder z. B. auf drei bestimmte, dann aber zu benennende Lose.



## **Zusammenstellung der vom Unternehmen im Teilnahmewettbewerb (1. Verfahrensstufe) einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise:**

### **1. Formelle Eignung:**

- 1.1 eingereichter Teilnahmeantrag
- 1.2 Referenzliste:  
Referenzen über ähnliche durchgeführte Bauvorhaben innerhalb der letzten 5 Jahre mittels der Tabelle „A02\_TP\_1756\_Vorlage Referenzliste“. Die Nachweise der einzelnen Leistungsphasen können aus bzw. durch unterschiedliche Referenzprojekte erbracht werden.
- 1.3 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (alter max. 1 Jahr):  
Für die Auftragsvergabe ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen über mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und über mindestens 5,0 Mio. Euro für Sonstige Schäden einschließlich Umweltschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.  
ODER:  
Erklärung des Versicherungsgebers des Bewerbers / Bieters, dass im konkreten Auftragsfall die geforderte Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen für Personen- und Sonstige Schäden, abgeschlossen wird.
- 1.4 Angaben des Projektleiters und eines Vertreters in der Tabelle „A01\_TP\_1756\_Vorlage Personal
- 1.5 ggfs. Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung
- 1.6 ggfs. Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen
- 1.7 ggfs. Eigenerklärung Eignungsleihe / Nachunternehmer



## 2. Fachliche Eignung

### 2.1 Fachliche Referenzen

#### Teil A -Technische Ausrüstung

- 2.1.1 Referenzen Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) / Umbau / Neubau / Inbetriebnahme eines **Rechens mit Querförderer** mindestens Leistungsphasen 3 sowie 5 bis 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2020.

##### **Rechen mit Querförderer:**

- Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) der technischen Ausrüstung
- Umbau / Neubau der technischen Ausrüstung
- Inbetriebnahme der technischen Ausrüstung

- 2.1.2 Referenzen Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) / Umbau / Neubau / Inbetriebnahme / Einbindung von EMSR-Technik auf einer Kläranlage inklusive Umschluss-Konzept mindestens Leistungsphasen 3 sowie 5 bis 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2020.

- 2.1.3 Referenzen Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) / Neubau / Inbetriebnahme einer **Klarwassernitrifikation** unter Berücksichtigung der vorhandenen Gebäudestruktur. Mindestens Leistungsphasen 3 sowie 5 bis 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Leistungsphase 8 einschließlich örtlicher Bauüberwachung, Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2020.

##### **Klarwassernitrifikation:**

- Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) der technischen Ausrüstung
- Umbau / Neubau der technischen Ausrüstung
- Inbetriebnahme der technischen Ausrüstung

#### Teil B – Ingenieurbauwerke

- 2.1.4 Referenzen Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) / Sanierung / Neubau von **Betonbauwerken und Bestandsgebäuden** mindestens Leistungsphasen 3 sowie 5 bis 8 (§ 55 HOAI) erbracht, Leistungsphase 8 einschließlich örtlicher Bauüberwachung, Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2020.

##### **Betonbauwerke und Bestandsgebäude:**

- Planung (nach den anerkannten Regeln der Technik) des Ingenieurbauwerks
- Sanierung / Neubau des Betonbauwerks.

Den Teilnahmeunterlagen sind zu jeder Referenz auf maximal 5 Seiten (DIN A4) aussagekräftige Beschreibungen zur Aufgabenstellung sowie zu den Planungsleistungen und deren Ergebnisse (nach Möglichkeit mit Ausführungszeichnungen als Anlage) beizufügen.

Zu jeder Referenz sind die Kontaktdaten des Bauherrn und dessen zuständiger / zuständigen Projektsachbearbeiter/in/innen zu nennen.

Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.

Persönliche Referenzen von beschäftigten Mitarbeitern des Bieters oder der Bietergemeinschaft, bezogen auf die oben genannten Punkte, werden, sofern der / die Mitarbeiter/in/innen zur Nutzung der Referenz berechtigt sind, ebenfalls akzeptiert.

#### Erläuterung:

Die einzureichenden Unterlagen sind, wie in dieser Zusammenstellung angegeben, zu nummerieren.